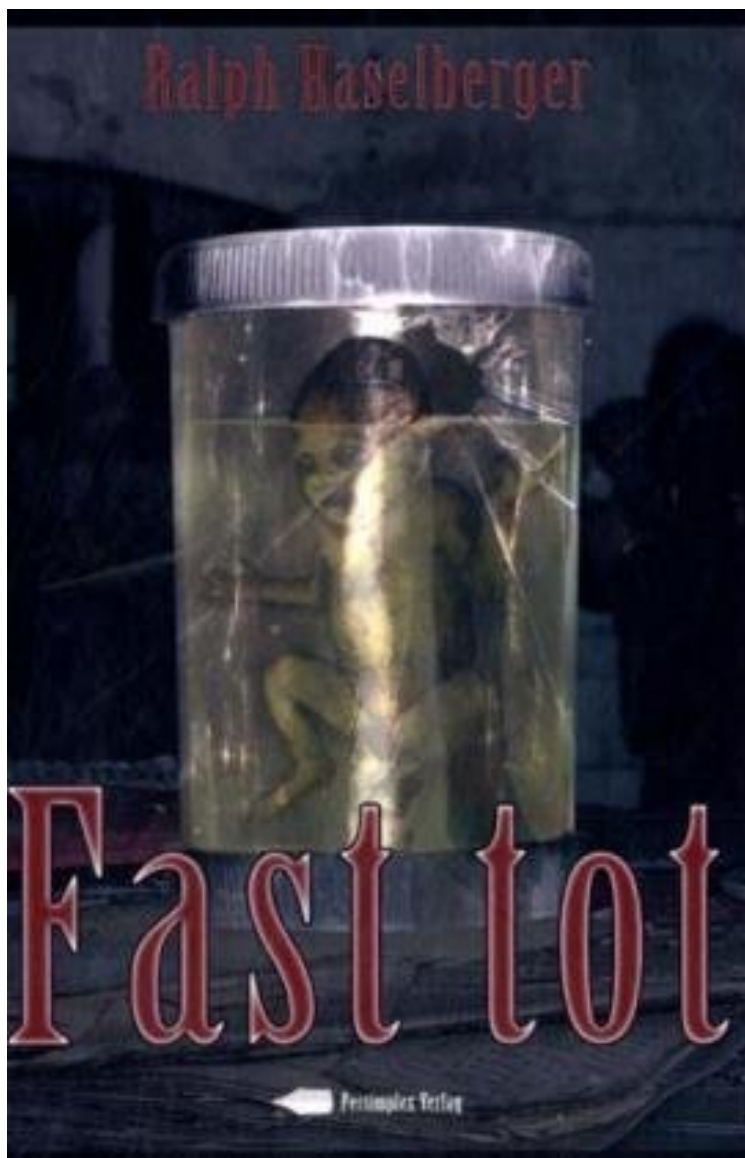



[Mobile ebook] Fast tot

## Fast tot

Von *Ralph Haselberger*  
*ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #865158 in BcherVerffentlicht am: 2010-02-08Format: Ungekrzte  
AusgabeEinband: Gebundene Ausgabe424 Seiten | File size: 69.Mb

**Von Ralph Haselberger : Fast tot** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fast tot:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Durchweg spannendVon IngridWas soll ich sagen? Das Buch hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt.  
Ralph Haselberger wirft den Leser regelrecht in eine apokalyptische Welt, in der sich die Toten erheben um die Lebenden zu fressen. Was fr die Protagonisten Alltag ist, stt dem Leser erst einmal vor den Kopf. Die Art und Weise

wie die Helden (oder sollte ich besser Anti-Helden sagen?) agieren, lässt einen mehr als einmal kräftig schlucken, doch schon nach wenigen Seiten merkt man, dass sie nicht anders können. Dabei ist es nicht einfach eine Aneinanderreihung von Gewalt. Im Gegenteil findet diese mehr im Hintergrund, als etwas völlig normales und notwendiges statt. Der Hauptaugenmerk liegt auf den Protagonisten, die ausnahmslos hervorragend gelungen sind, und wie sie sich mit dieser Welt arrangieren. Wie gesagt, es gibt keinen wirklichen Helden. Es sind Menschen wie Du und ich, die vieles versuchen und dabei oftmals scheitern. So manchen habe ich regelrecht hassen gelernt und einen baldigen Tod gewünscht, andere jedoch schnell ins Herz geschlossen und mit ihnen mitgefiebert. Dabei kann ich nicht wirklich sagen, ob jeder Leser die gleichen Emotionen wie ich hat. Wahrscheinlich verteilt jeder seine Sympathie anders. Denn bis auf wenige Ausnahmen gibt es eigentlich keine rein bösen Charaktere. Ich werde jetzt nicht ins Detail gehen, aber gerade die Wendungen, die der Geschichte immer wieder widerfahren, machen es quasi unmöglich das Ende des Buches schon vorher zu errahnen. Auf alle Fälle kann ich dieses Buch guten Herzens allen empfehlen, die es spannend und apokalyptisch mögen. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestsellerverdächtig!!! Von Marcus Borchel Aaaaah!!! Schon lange nicht mehr so was schnelles gelesen! Endlich mal ein deutscher Horrorautor der sein Handwerk wirklich versteht! Klar, eine Geschichte über Untote die bereits einen Großteil der Bevölkerung ausgelöscht haben und Wissenschaftler die verzweifelt versuchen ein Heilmittel gegen die Zombieseuche zu finden scheint auf dem ersten Blick nicht gerade neu. Das dieser Roman dennoch mit zu dem originellsten zählt was die Horrorliteratur seit Clive Barker, Dean Koontz und Stephen King hervorgebracht hat, ist einzig und allein Autor Ralph Haselberger zu verdanken, der aus einem bunten Mix aus bekannten Zutaten ein apokalyptisches Schreckensszenario entwirft. Und er tut das mit soviel Charme und Witz das man beinahe ein schlechtes Gewissen bekommt wenn man das Buch endlich aus der Hand legen muss, da man andernfalls riskiert am nächsten Morgen zu verpennen und zu spät zur Arbeit zu kommen. Realistische Charaktere lassen einen schnell in das von der Zombieplage heimgesuchte Marburg eintauchen und alles um sich herum zu vergessen. Da ist zum einen der (zumindest mir) von Anfang an eher unsympathische Felix. Dann die verrückte, psychisch gestörte Veronika mit ihrer sehr eigenwilligen Vorstellung von Liebe. Der nüchterliche, stets misstrauische und ständig zugekiffte Gregor. Und dessen ebenfalls kiffender bester Kumpel Maik, in vielerlei Hinsicht das genaue Gegenteil seines Freundes: Charakterstark, mutig, berlegen und stets einen kühlen Kopf bewahrend. Aus diesem Grund besitzt Maik gewisse Führungsqualitäten, und bisher hat er es immer irgendwie geschafft seine Freunde aus den schwierigsten Situationen sicher heraus zu manövrieren. Mein unangefochtener Lieblingscharakter, auch wenn ich zugeben muss das meine Wenigkeit wohl eher zu Gregor passen würde. Die Abenteuer welche die Vier erleben, während die Straßen von Horden mordlustiger Zombies unsicher gemacht werden, sind genauso nervenzerfetzend spannend wie auch zum brüllen komisch und geben häufig auch zum nachdenken Anlass. Und das Ende der Geschichte ist... Nun Ja, um das zu erfahren müsst ihr euch das Buch schon kaufen und selbst lesen! Also, worauf wartet ihr noch? Fazit: Ein wahres Meisterwerk der Deutschen Horrorliteratur! Weit besser, aufregender und interessanter (weil so erfrischend anders) als so manches Werk der blichen Bestsellerautoren! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich mal ein toller Indieautor aus deutschen Landen! Von Kopfgestber Lange Zeit habe ich nur Fantasyromane rezensiert nun wird es mal Zeit Euch einen handfesten Horrroman vorzustellen! Und ich verspreche nicht zuviel, wenn ich Euch sage: Horror vom Feinsten! Doch um was geht es? Dazu der Klappentext: Dies ist die Geschichte von Felix und Veronica, getrieben von ihrer jeweiligen Vorstellung von Liebe. Es ist die Geschichte von Gregor und Maik, die inmitten des Chaos vergeblich versuchen, einen Rest Normalität zu bewahren. Es ist die Geschichte von Wissenschaftlern, die am Ende ihres Wissens angelangt sind. Es ist die Geschichte von Menschen, die versuchen zu überleben und an sich selber scheitern. Es ist die Geschichte von Toten, die die Lebenden fressen. Es ist eine der blutigsten Roadstories, die man sich vorstellen kann. Ralph Haselberger, ein von mir sehr geschätzter Indie-Horror-Autor und Mitglied der Apokalyptischen Schreiber legt uns mit Fast tot einen Zombieroman vor, der es in sich hat! Moment werden jetzt einige vielleicht sagen, einen Zombieroman die gibt es doch wie Sand am Meer. Und ihr habt damit gar nicht mal unrecht, ABER Was mich an Fast tot am meisten interessiert, fasziniert und gefreut hat der Roman spielt in Deutschland, in Marburg (und Gießen) um genauer zu sein. Das half mir wesentlich besser in den Roman abzutauchen, als das bei manchen amerikanischen Romanen der Fall war. Für einen deutschen Leser trägt dieses Setting meiner Meinung nach weitaus mehr zum Spannungsaufbau und der Atmosphäre bei. Ralph schafft es schon in den ersten blutigen Seiten, den Leser in seinen Bann zu ziehen. Dazu seien nur die ersten Sätze zitiert: Langsam senkte sich der Nebel und hinterließ feine Tautropfen auf dem Stacheldraht. Die aufgehende Sonne tauchte die umliegenden Wälder in warmes orangefarbenes Licht. Eine Gestalt zappelte unbeholfen inmitten der mit scharfen Spitzen bestückten Drahtrollen. Kopfkino pur.. so muss für mich ein guter Horrorfilm/roman beginnen! Und ja, auch der weitere Verlauf des Romans ist schauerlich, grausam und blutig hat manch unerwartete Wendung. Seine Charaktere wirken alle echt und authentisch wie aus dem täglichen Leben gegriffen. Helden? Nein, die Charaktere sind keine Helden. Sie sind menschlich und versuchen trotz Apokalypse ein normales Leben zu führen. Sie haben ihre Stärken und Schwächen. Näher auf die einzelnen Charaktere eingehen möchte ich hier nicht. Mein persönlicher Favorit war Gregor mehr sei nicht gesagt. Die Sprache ist durchgehend gut verständlich und leserfreundlich aufgebaut. Wer erwartet schon Poesie, wenn er gerade von einem Untoten verfolgt wird! Mein Fazit: für Freunde des Zombie- und Untotengenres ein empfehlenswertes Debutwerk eines deutschen Autors! Es müssen nicht immer die grossen Zombieromane aus den USA sein haben wir

doch wie Ralph Haselberger eindrucksvoll beweist sehr gute Indieautoren im eigenen Land!

Kurzbeschreibung Dies ist die Geschichte von Felix und Veronica, getrieben von ihrer jeweiligen Vorstellung von Liebe. Es ist die Geschichte von Gregor und Maik, die inmitten des Chaos vergeblich versuchen, einen Rest Normalität zu bewahren. Es ist die Geschichte von Wissenschaftlern, die am Ende ihres Wissens angelangt sind. Es ist die Geschichte von Menschen, die versuchen zu überleben und an sich selber scheitern. Es ist die Geschichte von Toten, die die Lebenden fressen. Es ist eine der blutigsten Roadstories, die man sich vorstellen kann.